

## Jahresbericht 2010

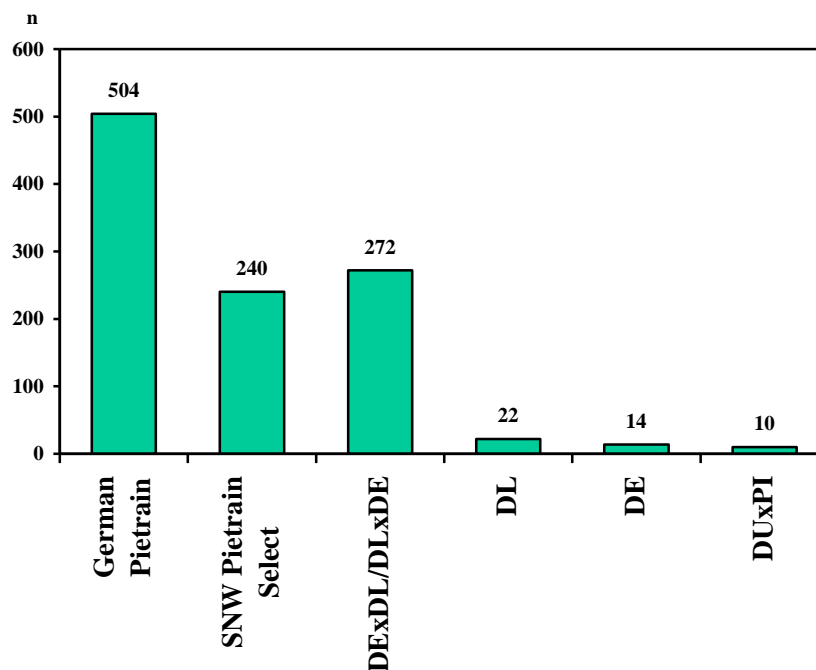
### Leistungsprüfungsanstalt (LPA)

Die Leistungsprüfungsanstalt Haus Düsse wurde im Berichtsjahr mit 1062 Ferkeln für die Geschwister- und Nachkommenprüfung beschickt. Damit sank die Beschickung gegenüber dem Vorjahr um weitere ca.100 Tiere. Es wurden Tiere der TOPIGS-SNW GmbH, Senden (ausschließlich Pietrain, Herkunftsbezeichnung SNW Pietrain<sup>®</sup> Select) und des Schweinezuchtverbandes Baden – Württemberg, Stuttgart (Pietrain, Deutsche Landrasse und Deutsches Edelschwein sowie deren Kreuzungen, Herkunftsbezeichnungen German Pietrain bzw. HAG<sup>®</sup>BW) geprüft. Insgesamt 1045 Schweine schlossen die Prüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung ab. Dies entspricht einer Ausfallquote von 1,6 %.

Die **TOPIGS-SNW GmbH**, Senden, stellte im Berichtsjahr rund 32% der Pietraintiere bzw. 23 % der gesamten Tiere mit Prüfabschluss, der **Schweinezuchtverband Baden – Württemberg**, Stuttgart, dementsprechend ca. 68% der Pietraintiere bzw. rund 77 % der insgesamt geprüften Tiere.

Wie in den Vorjahren wurden mit 744 Tieren überwiegend Pietrain - Reinzuchttiere aufgestellt. Mit 22 bzw.14 Tieren wurde die Beschickung mit Reinzuchtieren der Deutschen Landrasse und des Deutschen Edelschweins fast völlig eingestellt. Bei den Kreuzungstieren wurden mit 272 Tieren wie in den Vorjahren fast ausschließlich Tiere der Kreuzungen DE x DL bzw. DL x DE geprüft. Die Rassekombinationen Duroc x Pietrain war mit 10 Tieren vertreten. Auf eine Darstellung der Ergebnisse wird verzichtet. Weitere Rassen bzw. Kreuzungen wurden nicht geprüft.

**Grafik 1:** Aufteilung der Prüftiere in der LPA Haus Düsse nach Rassen, 2010  
(gesamt: 1062 eingestellte Prüftiere)



## **Entwicklung der Prüfergebnisse im Vergleich zu den Vorjahren**

In den Tabellen 1, 2 und 3 sind die zusammengefassten Ergebnisse der Leistungsprüfung 2010 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2009 dargestellt.

Die Erfassung des fakultativen Merkmals „Schinkengewicht“ wurde eingestellt.

Bei den Rassen DE und DL sowie den Kreuzungen DExDL bzw. DLxDE werden Kastraten, bei den beiden Pietrainherkünften weibliche Schweine geprüft. Die Darstellung der Leistungszahlen der Pietraintiere erfolgt gegenüber einem gemeinsamen dreijährigen Durchschnitt, da im Berichtsjahr erstmalig die Ergebnisse nach Verbänden getrennt ausgewiesen sind.

Als Maß zur Beschreibung der Streuung der Merkmale ist die Standardabweichung ausgewiesen, wobei 68 % der Werte innerhalb der Spanne von "Mittelwert minus einer Standardabweichung" bis "Mittelwert plus einer Standardabweichung" liegen.

## **Mastleistungen**

Die Mastleistungen entwickelten sich weiter positiv. Wie schon in den vorausgegangenen Jahren war insgesamt eine Steigerung der täglichen Futtermittelaufnahme zu verzeichnen, die von den Tieren in einen teils starken Anstieg der täglichen Zunahmen im Vergleich zum dreijährigen Durchschnitt umgesetzt wurde. Parallel verringerte sich der Futterverbrauch je kg Zuwachs bei den Reinzuchtieren der Mutterassen erheblich, wobei die geringe Tierzahl zu berücksichtigen ist. Bei den Kreuzungstieren aus Deutscher Landrasse und Deutschem Edelschwein sowie den Pietraintieren beider Verbände blieb er in etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

## **Schlachtkörperbewertung**

Das für die Leistungsprüfung vorgesehene Schlachtgewicht von 85 kg wurde bei allen Rassen und Kreuzungen erreicht. Erfreulich ist der bereits im Vorjahr zu beobachtende weitere Anstieg der Schlachtausbeute, die sich auch im Vergleich zum dreijährigen Durchschnitt verbesserte. Die Schlachtkörperlängen entsprachen weitgehend den Ergebnissen des Vergleichszeitraumes, die Verringerung bei der Deutschen Landrasse ist vor dem Hintergrund der geringen Tierzahl zu sehen.

Als Maß für die Fleischfülle der Schlachtkörper dient der prozentuale Fleischanteil nach LPA-Maßen, da er unter anderem die Einzelwerte für Rückenmuskelfläche, Fettfläche, Seitenspeckdicke und Rückenspeckdicke in einer einzigen Zahl entsprechend gewichtet wiedergibt. Trotz im Vergleich zu den Vorjahren verringerter Rückenmuskelflächen blieb der Fleischanteil aufgrund der günstigen Speckwerte auf gleichem Niveau bzw. nahm leicht zu. Die gegenläufige Entwicklung bei den Deutschen Edelschweinen ist aufgrund der geringen Tierzahl wenig aussagekräftig.

Seitens des Schlachthofes erfolgt die Bewertung und Abrechnung der Schweine mittels der Auto-FOM-Technik. Aus ca. 3000 Ultraschalleinzelmesswerten, die auf 127 Variable komprimiert werden, werden über Schätzformeln Werte für die Wert bestimmenden Teilstücke des Schlachtkörpers ermittelt. Diese dienen als Grundlage für die Bezahlung, der Muskelfleischanteil wird auf der Abrechnung nicht ausgewiesen. Die Ergebnisse der Auto-FOM-Schätzung sind immer in Abhängigkeit von den im Berichtsjahr gegenüber den Vorjahren veränderten Schlachtgewichten zu sehen, da es sich bei der Schätzung der wertvollen Teilstücke um Gewichtsschätzungen handelt. Insgesamt ergaben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum nur geringe Veränderungen.

## **Fleischbeschaffenheit**

Zur Beurteilung der Fleischbeschaffenheit der Prüftiere wurden verschiedene Parameter erhoben. Die Bestimmung des Tropfsaftverlustes ist hierbei fakultativ und wurde nur bei den Tieren des Schweinezuchtverbandes Baden-Württemberg erhoben (Tierzahlen 2010/2007 – 2009: DL 13/124; DE 20/153; DExDL bzw. DLxDE 268/572; Pietrain 496/2450).

Die insgesamt sehr guten Ergebnisse liegen auf dem Niveau der Vorjahre. Erfreulich ist die gegenüber den Vorjahren geringere Streuung der Ergebnisse des Tropfsaftverlustes bei den Pietraintieren, die auf eine immer einheitlicher werdende gute Qualität in diesem Merkmal hindeutet.

**Tabelle 1:** Ergebnisse der Geschwister-/Nachkommenprüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung in der LPA Haus Düsse, 2010, des Schweinezuchtverbandes Baden - Württemberg, Stuttgart (HAG® BW)

Rasse/Kreuzung		Deutsche Landrasse (DL), Kastraten			Deutsches Edelschwein (DE), Kastraten		
Gruppen	n	11 (64)			7 (80)		
Ausgewertete Tiere	n	20 (124)			13 (153)		
		Mittelwert		Standard-	Mittelwert		Standard-
		2010	(07 - 09)	abweich.	2010	(07 - 09)	abweich.
Mastleistung:							
Gewicht bei Aufstallung	kg	24,5	(22,4)	3,9	26,2	(23,6)	3,6
Alter bei Aufstallung	Tage	69,3	(65,2)	5,7	72,2	(68,3)	8,6
Alter bei Mastende	Tage	151	(156)	8	148	(156)	6
Zunahme je Lebenstag	g	714	(688)	38	721	(688)	29
Tägliche Zunahme (30-105kg)	g	1034	(970)	99	1075	(978)	72
Nettoprüftagszunahme	g	681	(630)	68	711	(645)	43
Futtermittl. je kg Zuwachs	kg	2,49	(2,66)	0,16	2,47	(2,59)	0,10
Nettofuttermittl. je kg Zuw.	kg	3,71	(3,99)	0,29	3,61	(3,83)	0,14
Tägliche Futtermittlaufnahme	kg	2,57	(2,56)	0,16	2,65	(2,53)	0,18
Stallendgewicht	kg	112,1	(112,1)	2,4	110,7	(110,9)	2,9
Schlachtkörperbewertung:							
Schlachtgewicht (warm)	kg	85,3	(84,8)	2,9	85,2	(84,8)	3,8
Schlachtausbeute	%	76,1	(75,7)	1,6	76,9	(76,4)	2,0
Schlachtkörperlänge	cm	100	(102)	3,1	99	(99)	3,3
Rückenspeckdicke	cm	2,4	(2,4)	0,3	2,6	(2,4)	0,4
Seitenspeckdicke	cm	3,2	(3,5)	0,6	3,5	(3,2)	0,6
Speckdicke ü. d. Rückenm.	cm	1,6	(1,7)	0,3	1,6	(1,4)	0,4
Bauchfleischanteil Gruber	Formel %	51,5	(50,3)	3,0	50,5	(52,1)	2,6
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	41,4	(42,3)	3,8	42,2	(44,3)	2,9
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	19,7	(21,3)	3,2	20,6	(19,2)	3,7
Fleisch : Fett - Verhältnis	1:	0,48	(0,51)	0,10	0,49	(0,44)	0,10
Fleischanteil (LPA-Maße)	%	53,9	(53,2)	2,6	53,1	(54,8)	3,0
Auto-FOM Lachs	kg	5,6	(5,6)	0,5	5,7	(5,8)	0,4
Auto-FOM Schinken schier	kg	14,5	(14,2)	1,3	14,5	(14,8)	0,9
Auto-FOM Bauch	kg	14,0	(14,1)	0,6	14,2	(13,8)	1,0
Auto- FOM Bauchfleischanteil	%	44,5	(44,1)	4,2	44,3	(46,6)	4,3
Fleischbeschaffenheit:							
pH <sub>1</sub> -Wert (Kotelett)		6,70	(6,67)	0,16	6,64	(6,60)	0,12
pH <sub>24</sub> -Wert (Kotelett)		5,44	(5,45)	0,10	5,40	(5,43)	0,07
pH <sub>24</sub> -Wert (Schinken)		5,51	(5,53)	0,08	5,51	(5,54)	0,08
LF <sub>1</sub> -Wert (Kotelett)	mS	4,0	(4,5)	0,5	4,6	(4,6)	0,7
LF <sub>24</sub> -Wert (Kotelett)	mS	2,8	(2,6)	0,6	2,5	(2,8)	0,4
Fleischhelligkeit (Opto - Wert)		66	(68)	6,6	66	(67)	4,5
Tropfsaft	%	1,7	(1,6)	1,4	1,2	(1,5)	1,2

**Tabelle 2:** Ergebnisse der Geschwister-/Nachkommenprüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung in der LPA Haus Düsse, 2010 der Prüftiere des Schweinezuchtverbandes Baden - Württemberg, Stuttgart (HAG® BW)

Rasse/Kreuzung		Dt.Edelschwein x Dt.Landrasse Dt.Landrasse x Dt.Edelschwein (DExDL / DLxDE), Kastraten		
		Mittelwert 2010 (07-09)		Standard- abweich.
Gruppen	n	136 (289)		
Ausgewertete Tiere	n	268 (572)		
		Mittelwert 2010 (07-09)		Standard- abweich.
<b>Mastleistung:</b>				
Gewicht bei Aufstallung	kg	26,4	(23,9)	2,7
Alter bei Aufstallung	Tage	70,5	(68,4)	5,3
Alter bei Mastende	Tage	147	(152)	8
Zunahme je Lebenstag	g	728	(709)	41
Tägliche Zunahme (30-105kg)	g	1061	(1020)	93
Nettoprüftagszunahme	g	700	(669)	60
Futtermverbr. je kg Zuwachs	kg	2,52	(2,58)	0,15
Nettofuttermverbr. je kg Zuw.	kg	3,71	(3,85)	0,25
Tägliche Futteraufnahme	kg	2,66	(2,63)	0,22
Stallendgewicht	kg	111,1	(111,8)	2,1
<b>Schlachtkörperbewertung:</b>				
Schlachtgewicht (warm)	kg	85,1	(85,0)	2,6
Schlachtausbeute	%	76,6	(76,0)	1,8
Schlachtkörperlänge	cm	100	(101)	2,3
Rückenspeckdicke	cm	2,4	(2,5)	0,3
Seitenspeckdicke	cm	3,2	(3,4)	0,6
Speckdicke ü. d. Rückenm.	cm	1,5	(1,7)	0,3
Baucheinstufung Gruber Formel	%	51,7	(50,6)	3,0
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	41,8	(42,5)	3,6
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	19,3	(20,7)	3,2
Fleisch : Fett - Verhältnis	1:	0,47	(0,50)	0,10
Fleischanteil (LPA-Maße)	%	54,0	(53,3)	2,7
Auto-FOM Lachs	kg	5,7	(5,7)	0,5
Auto-FOM Schinken schier	kg	14,4	(14,4)	1,3
Auto-FOM Bauch	kg	14,0	(14,0)	0,7
Auto- FOM Bauchfleischanteil	%	44,8	(44,6)	4,3
<b>Fleischbeschaffenheit:</b>				
pH <sub>1</sub> -Wert (Kotelett)		6,67	(6,64)	0,16
pH <sub>24</sub> -Wert (Kotelett)		5,46	(5,44)	0,08
pH <sub>24</sub> -Wert (Schinken)		5,55	(5,54)	0,10
LF <sub>1</sub> -Wert (Kotelett)	mS	4,3	(4,5)	0,6
LF <sub>24</sub> -Wert (Kotelett)	mS	2,9	(2,7)	0,7
Fleischhelligkeit (Opto - Wert)		68	(67)	6,3
Tropfsaft	%	1,6	(1,5)	1,3

**Tabelle 3:** Ergebnisse der Geschwister-/Nachkommenprüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung in der LPA Haus Düsse, 2010 der Prüftiere des Schweinezuchtverbandes Baden - Württemberg, Stuttgart (German Pietrain) sowie der TOPIGS-SNW GmbH, Senden (SNW-Pietrain® Select)

Rasse/Kreuzung		SNW-Pietrain Select® Sauen		German Pietrain Sauen			
Gruppen	n	120		252			1245
Ausgewertete Tiere	n	238		496			2450
		Mittel- wert	Standard- abweich.	Mittel- wert	Standard- abweich		Gemeins. Mittel
		2010		2010			07-09
<b>Mastleistung:</b>							
Gewicht bei Aufstallung	kg	25,3	3,4	25,2	3,1		24,5
Alter bei Aufstallung	Tage	67,9	6,9	68,8	6,7		68,3
Alter bei Mastende	Tage	162	9	166	11		170
Zunahme je Lebenstag	g	652	38	636	41		625
Tägliche Zunahme (30-105kg)	g	876	86	855	88		828
Nettoprüftagszunahme	g	629	62	610	65		588
Futterverbr. je kg Zuwachs	kg	2,28	0,16	2,32	0,18		2,32
Nettofutterverbr. je kg Zuw.	kg	3,11	0,23	3,19	0,28		3,20
Tägliche Futteraufnahme	kg	1,99	0,18	1,97	0,17		1,91
Stallendgewicht	kg	105,9	1,9	105,8	1,8		106,3
<b>Schlachtkörperbewertung:</b>							
Schlachtgewicht (warm)	kg	85,7	2,3	85,3	2,4		85,3
Schlachtausbeute	%	80,9	1,5	80,6	1,6		80,2
Schlachtkörperlänge	cm	97	2,1	96	2,1		96
Rückenspeckdicke	cm	1,7	0,2	1,7	0,2		1,7
Seitenspeckdicke	cm	1,6	0,4	1,6	0,4		1,7
Speckdicke ü. d. Rückenm.	cm	0,6	0,1	0,6	0,2		0,6
Bauchfleischanteil Gruber	Formel %	65,3	2,3	65,6	2,7		65,1
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	61,3	4,6	61,8	4,7		63,1
Fettfläche	cm <sup>2</sup>	10,8	1,7	10,6	2,1		10,9
Fleisch : Fett - Verhältnis	1:	0,18	0,03	0,17	0,04		0,17
Fleischanteil (LPA-Maße)	%	65,9	0,9	65,8	1,1		65,8
Auto-FOM Lachs	kg	6,9	0,4	6,9	0,4		6,9
Auto-FOM Schinken schier	kg	18,0	0,8	17,9	0,9		18,0
Auto-FOM Bauch	kg	13,2	0,5	13,1	0,5		13,1
Auto- FOM Bauchfleischanteil	%	59,0	2,4	59,1	2,9		59,4
<b>Fleischbeschaffenheit:</b>							
pH <sub>1</sub> -Wert (Kotelett)		6,61	0,26	6,60	0,25		6,51
pH <sub>24</sub> -Wert (Kotelett)		5,41	0,10	5,41	0,09		5,42
pH <sub>24</sub> -Wert (Schinken)		5,52	0,11	5,53	0,12		5,55
LF <sub>1</sub> -Wert (Kotelett)	mS	4,5	1,0	4,6	1,3		4,8
LF <sub>24</sub> -Wert (Kotelett)	mS	3,6	1,4	3,7	1,4		3,6
Fleischhelligkeit (Opto - Wert )		67	8,2	68	7,7		66
Tropfsaft	%	-	-	2,6	1,9		3,1